

## Stellungnahme der Verwaltung zur BSV „UVC-Filteranlagen“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gemeindevertreter\*innen,

leider wurden die Ergebnisse einer Telefonkonferenz mit den Teamleitern, dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der GV nicht akzeptiert. Es war nach ausführlicher Diskussion Einigkeit darüber erzielt, dass die Verwaltung für eine fundierte Stellungnahme und damit ein belastbarer Entscheidungsvorschlag innerhalb einer Woche nicht möglich ist. Daher war vereinbart, dass in der regulär geplanten Sitzung der GV am 18.01.2022 diese erarbeitet werden kann und soll.

Aus diesem Grund beinhaltet diese Stellungnahme auch viele Unsicherheiten zur Kostenhöhe und zur Dauer einer Umsetzung nach Beschlussfassung.

Bitte nehmen Sie im Folgenden die Ausführungen der verschiedenen Fachbereiche zur Kenntnis.

## Stellungnahme des Schulamtes

Raumluft:

Im Infektions- und Arbeitsschutz in den Schulen in Brandenburg im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2/COVID-19 (Ergänzung zum Hygieneplan), Aktualisierung vom: 04.08.2021 sind Hinweise zum Umgang mit dem Corona-Virus festgehalten.

Das Lüften ist die wichtigste Maßnahme zur Reduzierung der Virenmenge.

Dies steht auch auf der Internetseite des MBS.

„Das Umweltbundesamt sagt: Die regelmäßige Lüftung über die Fenster ist die wichtigste Maßnahme zur Reduzierung der Virmengen in der Luft sowie zur Aufrechterhaltung einer gesunden Raumluft ist. **Jeder Unterrichtsraum soll mehrmals täglich gelüftet werden, mindestens in jeder Pause zwischen 3 bis 10 Minuten. Nur in gut zu lüftenden Räumen soll Unterricht stattfinden.**“

Es wird von Stoßlüftung nicht von dauergeöffneten Fenster gesprochen. Durch dauergeöffnete Fenster entsteht Zugluft und der Schüler, welcher am Fenster sitzt ist dem stark ausgesetzt, was nicht der Gesundheit zuträglich ist. Auch ist die Zugluft weder für Schüler noch Lehrkräfte gut.

In einigen Schulen wird der Unterricht unterbrochen und gelüftet (Lüftungspausen).

Der Einsatz von Co2-Ampeln kann Auskunft geben, wann ein zusätzliches Lüften notwendig ist.

Diese sind für die Schulen und Kindereinrichtungen bestellt und sollen Mitte Januar 2022 geliefert werden.

Hiermit erhalten die Lehrer\*innen und die Kinder eine Information über den Co2 Gehalt der Raumluft und wann ein Lüften notwendig ist.

Raumlufttechnische Anlagen:

Auch mit diesen Anlagen muss eine regelmäßige Lüftung erfolgen.

Bei dem Einsatz der Geräte sind der Dauerschallpegel und die Zugluft der Geräte zu beachten. Ist der Lärm zu groß muss lauter gesprochen werden und die Aerosole erhöhen sich.

Der Einsatz von mobilen Luftreinigungsanlagen ist hier auch der Unfallschutz und der Platzbedarf zu beachten. Ein Gerät pro Klassenraum reicht wahrscheinlich nicht aus, so dass in

den Klassenräumen auch mit Bezug zur gleichmäßigen Belüftung, von 4 Geräten pro Raum auszugehen ist.

Die Wirksamkeit des Einsatzes von UVC-Lüftern ist noch in Diskussion und es muss im Einsatz in Klassenräumen in der Praxis nachgewiesen werden, dass tatsächlich die Virenlast signifikant reduziert wird.

Hier könnten Erfahrungswerte von anderen Schulen eingeholt werden, die derartige Geräte angeschafft haben.

### **Stellungnahme der Bauverwaltung**

Eine Beschaffung bzw. Installation von UVC-Luftreinigern für 4 Klassenräume (4 - 16 Stück) ist ohne Vergabeverfahren rechtlich nicht möglich. Die Ausschreibung und die Vergabe erfolgt nach UVgO (Unterschwelvenvergabeordnung) und/oder nach VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen). Allein durch die zeitliche Abfolge des Probebetriebes und der Vergabeverfahren bedingt, erscheint eine Ausstattung aller Klassenräume und Speisesäle bis zum Ende der Winterferien 2022 als nicht realistisch.

Mit wenig zusätzlichem Aufwand könnten die abgehängten UVC-Luftreiniger über die Lichtschaltung gesteuert werden. Eine Steuerung über Bewegungsmeldung mit Nachlaufzeit erfordert eine zusätzliche Elektroinstallation pro Raum.

### **Stellungnahme der Kämmerei**

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die im Haushalt bereitgestellten Mittel durch die einzelnen Bereiche geplant und bewirtschaftet werden. Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt laut Haushaltssatzung über die Budgetverantwortlichen. Bei der Anschaffung von Luftreinigungsanlagen ist davon auszugehen, dass es sich um eine investive Maßnahme handeln wird. Die in der Begründung der Beschlussvorlage genannten Gelder aus der Nichtbesetzung der Fördermittelstelle sind Personalaufwendungen. Personalaufwendungen können nicht für die Deckung einer investiven Maßnahme eingesetzt werden. Hierfür müssten Mittel aus einer nicht verplanten/ verbrauchten Investition bereitstehen. Aussagen hierzu können nur die Team- bzw. Sachgebietsleiter als Budgetverantwortliche treffen, da Ihnen bekannt ist, welche Maßnahmen bereits beauftragt und welche Mittel gebunden sind.

Abschließend wird durch die Verwaltung empfohlen, die Beschlussfassung zu der Beschaffung der Luftfiltersysteme auf die Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen.

Die persönliche Anwesenheit von Vertretern der Bauverwaltung ist auf Grund der Kurzfristigkeit und der Feiertage / Urlaub nicht möglich.